

WIRKEN BEWIRKT WIRKLICHKEIT

Da das Wirken nur durch die ganze Wirklichkeit des Menschen vollzogen werden kann, zu der auch die Teilhabe an der gesamten unsichtbaren Wirklichkeit gehört, so ergibt sich daraus, dass wir sehr wohl fähig wären, auf das zu wirken, was noch nicht da ist, auf das, was also noch nicht geschehen ist, weil es in der unsichtbaren Wirklichkeit ruht, an der wir .genauso teilhaben wie an der sichtbaren